

**Anlage 7** zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605  
 Hersteller Brock GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** Brock GmbH  
 Gewerbegebiet  
 53919 Weilerswist - Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B8  
 Typ B8 605  
 Radgröße 6Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	B8 605 X2/BA01 N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	38	650	1965

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45595  
 Herstellerzeichen Brock Car Fashion  
 Radtyp und Ausführung B8 605 (s.o.)  
 Radgröße 6Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55185103) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Nissan  
 Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 7** zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605  
Brock GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Micra K12 e11*2001/116*0195*..	48-65	175/60R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	47-70	185/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 X23 S01
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	59-85	185/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 X24 S01
Ren. Megane Cabrio EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	72-84	185/55R15	T81 T82	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 Re2 X24 S01
	72-84	185/60R15		
Ren. Megane Cabrio EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	66-84	185/55R15	T81	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 Re2 X23 S01
	66-84	195/50R15		
Ren. Megane Classic LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	59-85	185/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 X24 S01
Ren. Megane Classic LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-84	185/55R15	T81 T82	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 X23 S01
	47-84	195/50R15		
Ren. Megane Coupé DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	70-84	185/55R15	T81 T82	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 Re2 X24 S01
	70-84	195/50R15	T81 T82	
	72-84	185/60R15		
Renault 19 B/C53 E979	43-101	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B41 S01
	43-101	195/50R15		
Renault 19 D53 F798	65-99	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B41 S01
	65-99	195/50R15		
Renault 19 L53 F144	43-99	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B41 S01
	43-99	195/50R15		

**Anlage 7** zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605  
Brock GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 X53 G073	43-99	185/55R15	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B41 S01
	43-99	195/50R15		
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-79	195/45R15	T78	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 Re3 S01
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*.. e2*98/14*0012*..	61-102	195/55R15	Z14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 S01
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	59-85	185/55R15	T81 T82	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 Re2 X24 S01
	59-85	185/60R15		
	59-85	195/50R15	T81 T82	
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	55-66	185/60R15	T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 X04 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Anlage 7** zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605  
Brock GmbH

Seite 4 von 5

- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen , zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B41** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit Scheibenbremsen an der Hinterachse.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- Re2** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen größer 85 kW.
- Re3** Aufgrund mangelnder Freigängigkeit zur Bremse ist die Verwendung des Sonderrades nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Renault Clio 16V.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T78** Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X04** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 175/70R14.
- X23** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.
- X24** Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.
- Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Anlage 7** zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605  
Brock GmbH

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 14.November 2003

 

Bohlander

00056764.DOC